

The Era

Childhood

Von HiveaX

Kapitel 16: Es beginnt [Überarbeitet]

~Auf der Tribüne~

„Was das Sharingan, aber woher hat er das Sharingan?“, fragte Sasuke. „Wenn du es nicht weißt, dann weiß ich es auch nicht.“, antwortete Gaara. „Er kann nur ein Abtrünniger aus Konoha sein, aber ich kenne keine Familie mit dem Namen Seishou auch der Uchiha. Auf einmal erschien Kakashi hinter neben seinem Schüler. „Sasuke weißt du was darüber?“, fragte ihn der Hatake. „Nein, sonst wäre ich nicht so geschockt.“, antwortete er. „Dann könnte es sein, dass er etwas mit Madara Uchiha zu tun hat.“, kam es von Kakashi. „Warte du meinst den Madara Uchiha, der gegen den ersten Hokage gekämpft hat und auch Konoha mit aufgebaut hat?“, fragte Sasuke seinen Sensei. „Genau den mein ich. Der erste Hokage hatte ihn aus dem Dorf verbannt, dass heißt, dass er irgendwo eine Familie gegründet hat. Entweder ist Mitán sein Sohn oder sein Enkel, wobei ich zweiteres eher Vermute.“, erklärte Kakashi. „Dann würde das ja heißen, dass Naruto dort einen Gegner hat, der auf dem Level von ihm selbst ist?“, fragte Gaara. „Das könnte sein, aber nur wenn er alles von Madara vererbt hat und auch Talent hat, wenn er dies nicht hat sehe ich für ihn Schwarz.“, sagte Kakashi. „Wollen wir hoffen, dass er nicht so viel Talent hat, wie Madara vor ihm.“, gab Neji von sich und schaute zurück auf das Kampffeld.

~Kampffeld~

Die beiden Genin prallten aufeinander und es entwickelte sich ein Nahkampf. „Das Sharingan, aber woher hat er es?“, fragte Naruto. („Diese Augen sie kommen mir bekannt vor. Diese Augen hatte Madara Uchiha, der mich einst kontrolliert hat, um den ersten Hokage zu besiegen.“), sagte Kurama. „Toll, dass hilft mir hier nicht viel weiter, Kurama.“, antwortete Naruto und wehrte den Schlag von Mitán ab. („Das heißt, er muss mit Madara verwandt sein. Genaueres weiß ich leider nicht. Wir sollten auf jeden Fall vorsichtig sein.“), meinte Kurama. „Tolle Info. Da wäre ich jetzt nicht drauf gekommen.“, gab der Uzumaki von sich und versuchte Mitán mit seiner linken Faust zu treffen, doch dieser wehrte den Schlag ab. Naruto hatte währenddessen sein Kitsugan wieder deaktiviert. („Warum willst du das Kitsugan nicht mehr benutzen?“), fragte Kurama. „Ich will erst Mal ohne Kitsugan kämpfen, auch wenn es dadurch schwieriger wird. Ich kann es ohne auch schaffen. Ich werde es wieder benutzen, sobald es heftiger wird.“, antwortete er. („Gut, dann sammel ich Mal etwas Chakra.“),

sagte Kurama und setzte sich hin und fing an sich zu konzentrieren.

Naruto sprang ein paar Meter zurück und machte Fingerzeichen. „Windversteck: Windsichel.“ Naruto schoss eine Windsichel auf seinen Gegner, dieser machte ebenfalls Fingerzeichen. „Feuerversteck: Jutsu der Feuerkugel“ Mitán konterte mit einer Feuerkugel. Als die Beiden Attacken aufeinander trafen, wurde die Feuerkugel größer und schoss auf Naruto zu. * Gut, dass war Element Nummer eins. Mal sehen, was sein zweites ist.*, dachte Naruto. „Feuerversteck: Jutsu der großen Feuerkugel.“ Naruto schoss nun eine große Feuerkugel auf die von Mitán und prallten aufeinander. Beide Kugeln waren Gleichstark und verblassten. Naruto erschuf drei Schattendoppelgänger und ließ sie auf Mitán los. Mitán versuchte alle Schläge der Doppelgänger zu blocken, aber er wurde durch einen in die Luft geschleudert. „Erdversteck: Erdsplatt.“ Er erschuf im Boden einen Erdsplatt und die Schattendoppelgänger versuchten sich noch zu retten, aber fielen in den Spalt und der Spalt schloss sich wieder. * Gut Feuer und Erde. Damit kann er zwar alle meiner Jutsus blocken, aber dann muss ich halt was anderes ausprobieren.*, dachte Naruto. („Naruto, wie wäre es mit deinem Rasengan?“), fragte Kurama. „Jetzt noch keine gute Idee. Ich werde ihn im Moment nicht so leicht treffen können, also müsste ich ihn erst markieren müssen. Ich sollte vielleicht nicht sofort am Anfang alle meine Tricks verwenden. Ich werde etwas anderes probieren.“, antwortete Naruto und Grinste. „Warum grinst du so? Ich kann alle deine Jutsus kontern?“, fragte Mitán. „Ich Grinse, weil ich weiß, dass du alle meine Jutsus kontern kannst und deswegen etwas anders ausprobieren kann.“, antwortete der Uzumaki. Naruto rannte auf Mitán zu. „Das wird nichts bringen.“, meinte Mitán. „Ach glaubst du wirklich?“, fragte Naruto und stand hinter Mitán. „Aber wie...?“, aber er konnte den Satz nicht mehr beenden, denn Naruto trat ihm in den Magen und er flog vier Meter zurück und machte wieder Fingerzeichen.

~Auf der Tribüne~

Ein Mann schaute sich den Kampf mit seiner Frau an. „Er ist gut, besser als ich gedacht hätte.“, sagte er. „Das stimmt.“, meinte die Frau.

„Irgendwie hab ich das Gefühl der Kampf wird bald enden.“, gab Hiashi von sich und schaute zu Hanabi. „Das Gefühl hab ich auch, also sollte es bald soweit sein, Herr Hyuuga.“, sagte Kakashi. „Neji, bring bitte Hanabi nach Hause.“, bat er den Hyuuga. „Klar mach ich.“, antwortete er seinem Onkel und schnappte sich Hanabi und verließ die Tribüne. Sasuke schaute hoch zu der Tribüne der Kage. Dort stand der Otokage und grinste. Sarutobi bemerkte dies und schaute etwas traurig zu dem Otokage. „Da stimmt etwas nicht mit dem Otokage.“, bemerkte Sasuke. „Das ist mir auch schon aufgefallen, aber der Hokage weiß Bescheid.“, sprach der Hatake. „Gut, dann brauch ich mir ja darum keine Sorgen mehr zu machen.“, kam es von dem Uchiha und schaute wieder auf das Kampffeld.

~Kampffeld~

Mitán rappelte sich wieder auf und schaute zu Naruto. Er sah, dass der Uzumaki einen Tornado auf ihn schoss. „Erdversteck: Erdmauer.“ Er erschuf eine große Mauer und hielt so den Tornado von Naruto auf. Der Uzumaki schaute wieder zu dem Otonin. („

Naruto, da kommt gleich irgendwas.“), sagte der Fuchs. „ Nein wirklich. Schlauer Fuchs. Bist doch nicht so dumm wie du aussiehst.“, sagte der Uzumaki mit einem Grinsen. („ Wenn du noch willst, dass ich dir Helfen, dann sei etwas Freundlicher.“), sagte der Fuchs streng. „ Lass mir doch Mal meinen Spaß, sonst ist es ja langweilig.“, sprach Naruto. („ Ich fand es aber nicht lustig.“), antwortete Kurama. (* Dieser Junge macht mich noch fertig, der soll sich lieber auf seinen Kampf konzentrieren.*), dachte Kurama und sammelte wieder Chakra. „ Ich bin echt beeindruckt Naruto Uzumaki. Ich hätte nicht gedacht, dass du mich soweit bringen würdest, aber dass ist dein Ende.“, rief Mitar. Naruto schaute Mitar nur gespannt an und schaute kurz zu Sasuke und Gaara. Es war Still. Naruto schaute Mitar in die Augen und sah, dass sie sich veränderten. Um Mitar herum bebte die Erde auf. Mitar zog ein Kunai aus seiner Tasche und ließ sein Chakra durchfließen. Sein Kunai wurde von weißem Chakra umgeben. „ Amatarasu.“ Sein Kunai wurde in schwarze Flammen gehüllt und er warf es auf Naruto.

~Auf der Tribüne~

Sasuke und Kakashi schauten geschockt auf das Kampffeld. „ Er... Er besitzt das Mangekyo Sharingan....“, kam es aus dem Mund von Sasuke. „ Ich glaube, damit ist es bewiesen. Mitar hat Talent.“, sagte Kakashi und etwas explodierte. Er sah nach hinten und konnte dort die Mauer von Konoha sehen. Dort erschien eine riesige Dreiköpfige Schlange. „ Oh nein. Es geht los.“, rief Kakashi und alle verstanden. Gaara und Neji verschwanden. „ Sasuke, du hältst hier die Stellung und wir kümmern uns um die Schlange.“, meinte Hiashi. Sasuke nickte und Hiashi und Kakashi verschwanden.

~Kampffeld~

Das Kunai flog auf Naruto zu. „ Kurama ich hoffe du bist soweit.“, sprach er den Fuchs an. („ Klar was denkst du den? Ich bin schon seit zwei Minuten soweit, also hätte ruhig früher losgehen können.“), meinte der Fuchs. „ Hahaha, ich lach mich Tod.“, sprach der Uzumaki und machte Fingerzeichen. „ Jutsu der Zehntausendschattendoppelgänger.“ Naruto erschuf Zehntausendschattendoppelgänger. Jeder Doppelgänger schnappte sich einen Zuschauer und brachte ihn aus der Arena. Naruto aktivierte sein Kitsugan und wick so grade dem Kunai aus. Mitar stand sofort hinter ihm und schlug im mit seinem Chakra in den Rücken. Naruto landete an der Wand. Naruto hatte kurz beim Aufprall die Augen geschlossen. Er öffnete sie wieder und sah wie ein Steinhagel auf ihn zu kam. Naruto wick dem Steinhagel wieder aus und erschuf einen Schattendoppelgänger. „ Jetzt reicht es mir. SASUKE. GEH LIEBER IN DECKUNG, SONST TREFFE ICH DICH AUCH NOCH.“, rief der Uzumaki.

Sasuke sprang auf das Dach der Arena. Er schaute kurz zur Seite, wo die auf einmal der Otokage den Hokage angriff.

~Bei den Kagen~

Der Hokage schaute zu dem Otokagen. Auf einmal griff der Otokage sich ein Kunai und wollte es dem Hokagen an den Hals halten, aber dieser hatte damit gerechnet und sprang ein paar Meter zurück neben den Kazekagen. „ Meister Hokage, es ist also soweit.“, sagte der Kazekage und nahm genau wie Sarutobi seinen Hut ab. „ Glaubst ihr

Beide wirklich, dass ihr eine Chance gegen mich habt?", fragte der Otokage. „ Ja, dass glauben wir Orochimaru.“, antwortete Hiruzen. „ Oh, du hast mich erkannt. Ich habe jetzt gedacht, dass es ein Geheimnis wäre, wer ich bin.“, meinte Orochimaru. „ Nein es war nicht wirklich ein Geheimnis. Wir wussten was du vor hast. Deswegen ist Unterstützung aus Suna schon unterwegs.“, sagte der Kazekage.

~Kampffeld~

Naruto erschuf ein Rasengan. Sein Schattendoppelgänger machte irgendwas an dem Rasengan und es wurde zu einem Shuriken. Naruto sprang in die Luft und warf das Shuriken. „ Windversteck: Rasenshuriken.“ Das Rasenshuriken traf auf den Boden auf und explodierte. Er teleportierte sich zu Sasuke und schaute auf die entstandene Rauchwolke. „ Musst du die ganze Arena zu Grunde richten?", fragte der Uchiha. „ Nein, aber es ging nicht anders.“, antwortete er. „ Du bist echt unmöglich.“, kam es seinem Teamkamerad. „ Sagt mir Sasuke Uchiha, der gleich auch noch was zu tun bekommt.“, sagte Naruto und schaute auf die andere Seite der Tribüne, wo Kiwan ohne einen einzigen Kratzer stand. „ Na toll, warum muss ich mit meinen Vermutungen immer Recht haben?", fragte Sasuke. „ Keine Ahnung, wie du das machst, aber nun verfolgen dich schon deine Feinde. Irgendwie bist du wie ein Magnet für die, wenn du willst pflücke ich noch ein paar Blumen und du kannst ihm die als Geschenk mitbringen.“, schlug der Uzumaki vor. „ Ich glaube, die Blumen will er nicht, er will sie lieber von unten betrachten.“, antwortete Sasuke. „ Ja, dass glaube ich bei Mitar auch.“, sagte Naruto und sah wie die Rauchwolke verblasste. Mitar stand immer noch in der zerstörten Arena und schaute kurz zu Naruto und Sasuke und Grinste. Das weiße Chakra, was in umgab verschwand und er sprang zu seinem Teamkameraden und beide liefen in Richtung Krankenhaus. „ Hast du ihn markiert?", fragte Naruto. „ Nein, wie den auch? Ich hatte keine Zeit dafür.“, antwortete Sasuke. „ Oh armer Sasuke.“, versuchte Naruto ihn zu trösten. „ Lass dein gespielteres Mitleid, du hast es ja selber nicht geschafft.“, sagte der Uchiha und grinste den Uzumaki an. „ Ich weiß, dann müssen wir halt laufen.“, meinte Naruto und sie rannten den Beiden Otonins hinterher.

~Mauer Konoha's~

Ibiki und die anderen Jonin aus Konoha konnten der dreiköpfigen Schlange zwar Schaden machen, aber sie wurde nicht wirklich schwächer. „ Dieses Vieh, wer hat es eigentlich beschworen?", fragte Ibiki. „ Ich weiß es nicht, aber ich spüre die geballte Kraft der Jugend, um dieses Vieh Kalt zu machen.“, rief Guy und rannte wieder auf die Schlange zu. „ Ibiki, wir müssen diese Schlange irgendwie aufhalten.“, sagte Asuma. „ Ne wirklich. Ich dachte wir bieten ihr lediglich einen Tee an und dann verschwindet sie wieder.“, antwortete er. „ Ibiki, lass die Scherze und Kämpfe lieber.“, sagte auf einmal Kakashi und landete mit Hiashi neben ihm. „ Kakashi und Hiashi, wo kommt ihr den her?", fragte Ibiki etwas geschockt. „ Von der Arena.“, antwortete das Oberhaupt der Hyuuga. Ibiki schaute zur Arena und drehte sich dann wieder zu Kakashi um. „ Ähm Kakashi von der Arena ist wohl nicht mehr viel übrig geblieben.“, sprach Ibiki. „ Na und, die haben dort alles unter Kontrolle, auch wenn es jetzt so aussieht.“, antwortete Kakashi und rannte auf die Schlange zu.

~Bei Neji und Gaara~

Neji und Gaara machten sich auf den Weg zum Osttor von Konoha. Sie kamen gerade dort an, da erschienen drei Gestalten vor ihnen. „Ihr?“, fragte der Sabakuno. „Ja wir. Unser Dorf hat ein Bündnis mit Oto.“, antwortete Shinto. „Wir wurden beauftragt bei der Zerstörung von Konoha zu helfen.“, sprach Lenka. „Ihr werdet nicht weit kommen.“, sprach Neji und aktivierte sein Byakugan. Gaara lies Sand aus seinem Krug laufen und schaute die drei Genin aus Iwa an. „Dann wollen wir Mal, Neji. Machen wir sie fertig...“

Fortsetzung Folgt..!